



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 02.05.2023/ asu

3308 Beantwortung Postulat, Gerold Stadler, U/G, «Schwimmunterricht für Prattler Primarschülerinnen und Primarschüler»

1. Ausgangslage

Am 9. November 2021 hat die Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Gerold Stadler, das Postulat «Schwimmunterricht für Prattler Primarschülerinnen und Primarschüler» eingereicht. Es wurde vom Einwohnerrat am 23. November 2021 an den Gemeinderat überwiesen.

Text des Postulats: Im Lehrplan 21 des Kanton Basel-Landschaft stehen im Fachbereich «Bewegung und Sport» im Kompetenzbereich 6 «Bewegen im Wasser» die Kompetenzen, welche Schüler und Schülerinnen erreichen müssen. Dies gilt laut Lehrplan nur für Schulen mit Zugang zu entsprechender Infrastruktur. Mir ist bewusst, dass wir in Pratteln kein gemeindeeigenes Hallenschwimmbad haben, doch existiert auf Gemeindegebiet das Aqua Basilea welches allenfalls als Ort für schulischen Schwimmunterricht genutzt werden kann. Schwimmen ist meiner Ansicht nach eine Kulturtechnik, welche wenn immer möglich unseren Schülern und Schülerinnen beigebracht werden soll. Deshalb bitte ich den Gemeinderat sich zu überlegen ob und wie das möglich ist.

Auftrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat prüft

- die Möglichkeit mit dem Aqua Basilea einen Vertrag zu schliessen, um dort den Schwimmunterricht stattfinden zu lassen
- ob es die Möglichkeit gibt mit anderen Gemeinden eine Lösung zu finden
- ob die Schülerinnen und Schüler in Schwimmintensivwochen den Zugang zu einer sicheren Schwimmtechnik erhalten könnten

Am 19. April 2023 hat das Amt für Volksschulen AVS die Schulleitungen damit beauftragt, das Thema Schwimmunterricht neu zu beurteilen. Im Vordergrund steht die flächendeckende Vermittlung der im Lehrplan BL verankerten Kompetenzen aus dem Fachbereich Bewegung und Sport, Bewegen im Wasser. Die Schulleitungen sind aufgefordert, das Schwimmangebot und das Schulprogramm dahingehend zu überprüfen und Vorkehrungen zu treffen, d.h. in geeigneter Weise Schwimmunterricht zu organisieren bzw. eine unumgängliche Lehrplanreduktion im öffentlich zugänglichen Schulprogramm zu kommunizieren.

Damit hat das AVS die Vorgabe hinsichtlich «Pflicht» zur Umsetzung des Schwimmunterrichts verändert. Nun sind auch Schulen in Gemeinden mit Schwimmbädern (nicht nur Schwimmhallen) zum Anbieten von Schwimmunterricht angehalten.

2. Erwägungen

In Pratteln verbringen im Sommer regelmässig Klassen der Primarstufe ihre Turnstunden im Schwimmbad Sandgruben. Diese Lektionen reichen jedoch nicht aus, Schwimmen als Technik zu vermitteln.

Die Schulleitung Primarstufe und die Abteilungsleitung Bildung, Freizeit und Kultur haben die Abklärungen getroffen. Es ist möglich, Schwimmunterricht im Aqua Basilea, Pratteln, oder im Schwimmbad Gitterli, Liestal, durchzuführen. Das Schwimmbad in Muttenz hat dafür nicht genügend Kapazitäten gemeldet.

Die Schwimmhalle in Frenkendorf gehört zu den Schulen. Das Schulschwimmen der Sekundarschule und Pirmarschule/Kindergarten finden dort statt. Es stehen nur vereinzelte Stunden zur Verfügung, jedoch nicht Kapazitäten in der notwendigen Höhe.

Auf privater Basis können Kinder im Schwimmbad Pratteln Schwimmunterricht nehmen oder mit dem Schüler-Abo für CHF 12 während den Sommerferien vergünstigt Baden gehen.

Die Einführung des Schwimmunterrichts könnte jedoch auch gestaffelt erfolgen, statt ganzjährig in regelmässigem Rhythmus. Beispielsweise mit Projektunterricht für 4. bis 6. Klassen im Schwimmbad. Hier kann zwar der Wassersicherheitscheck nicht bei allen Schülerinnen und Schülern erreicht werden, die Unterrichtszeit ermöglicht jedoch mindestens das Erlernen von Basiskenntnissen im Schwimmen. Diese Option wurde nicht vertieft geprüft, da sie nicht das vom Postulant geforderte Erlernen der Schwimmtechnik ermöglicht.

Nachfolgend wird die Grobkonzeption für einen ganzjährigen Schwimmunterricht erläutert.

2.1 Grobkonzeption Schwimmunterricht in der Primarstufe ganzjährig in einer Schwimmhalle für die 2. bis 5. Klassen, bis zum Wassersicherheits-Check

Ziel

Integration des Schwimmunterrichts in den Schulunterricht: Schulkinder erlernen in der 2. bis 5. Primarschulklasse das Schwimmen. Sie absolvieren dazu die ersten fünf Schwimmbabzeichen bis und mit «Tintenfisch». Die Inhalte jedes Abzeichens werden innerhalb von acht Kursstunden vermittelt. Die übergeordneten Ziele des Turn- und Sportunterrichts können innerhalb dieser Form des Schwimmunterrichts erreicht werden.

(Auszug Lehrplan Volksschule Baselland, *Bewegen im Wasser**: Die Schülerinnen und Schüler können Situationen im, am und auf dem Wasser bezüglich Sicherheit einschätzen und sich adäquat verhalten. Im Zentrum steht dabei das sichere Schwimmen. Neben dem Erlernen der Schwimmtechniken erwerben sie ausgewählte Kompetenzen in weiteren Schwimmsportbereichen wie Wasserspringen, Tauchen oder Rettungsschwimmen.

*Gilt nur für Schulen mit Zugang zu entsprechender Infrastruktur

Mengengerüst

- Pro Halbklasse braucht es fünf (Anzahl Abzeichen) mal acht Stunden (Kursdauer) Schwimmunterricht. (Für eine ganze Klasse das Doppelte, verteilt auf 4 Jahre. = 40 h pro Halbklasse und 80 h pro Ganzklasse während 4 Jahren = pro Jahr 20 h pro Klasse.)
- Pro Jahrgang werden im Schnitt acht Klassen geführt -> jährlich werden bei der Berücksichtigung von 4 Jahrgängen 32 Klassen im Schwimmen unterrichtet.
- Dies ergibt 640 Schwimmstunden pro Jahr (32 Klassen x 20 h = 640 h). Bei 39 Schulwochen sind dies rund 16 Wasserstunden pro Schulwoche.

- Für den Unterricht in Halbklassen werden zwei Bahnen oder eine Bahn und zusätzliche Wasserfläche benötigt.

2.2 Kosten

Position	Beschreibung	Kosten
Personal	Aqua Basilea: Zusätzlich zur Klassenlehrperson wird eine Schwimmlehrperson benötigt (Lohnband 15 oder angestellt via Schwimmverein)	ca. CHF 55'000
	Schwimmbad Gitterli: SchwimmlehrerIn	CHF 38'400
Transport	<i>Ins Aqua Basilea</i> Für 2. und 3. Klässler (ca. 16 Klassen à ca. 20 Kinder à 39 Tage à 2 Fahrten), ab 4. Klasse mit Fahrrad.	ca. CHF 130'000
	Transfers Schulen Pratteln - aquabasilea durch Kuster. 2 Fahrten hin & zurück pro Tag, max. 25 Personen. Kosten pro Tag von CHF 645/exkl. MwSt. <i>Ins Gitterlibad</i> Für 2. bis 5. Klässler (ca. 32 Klassen à ca. 20 Kinder à 39 Tage à 2 Fahrten)	ca. CHF 190'000
Wasserflächen	16 Wasserstunden pro Schulwoche à 1 Bahn und zusätzliche Wasserfläche für «Tummeln, Spritzen, Tauchen»	Aqua Basilea CHF 100'000
	Der Preis des Gitterlibades wird nach unten angepasst, sollte die Gemeinde Partnergemeinde des Gitterlibades werden und einen jährlichen Beitrag von CHF 16 / EinwohnerIn (total ca. CH 270'000) finanzieren würde.	Gitterlibad CHF 87'000
Total jährliche Kosten	Aqua Basilea	ca. CHF 285'000
	Kosten pro Kind / pro Jahr	CHF 445
Total jährliche Kosten	Gitterlibad	ca. CHF 315'400
	Kosten pro Kind / pro Jahr	CHF 492

Zu den Abzeichen



Krebs

Wassergewöhnung, Erlernen von Tauchen und Atmen, Schweben und Gleiten in Bauchlage



Seepferd

Tauchen + Springen, Abstossen + Gleiten/Antreiben in Bauchlage sowie Schweben in Rückenlage



Frosch

Abstossen + Gleiten in Rückenlage, 5-10m Schwimmen in Bauch- + Rückenlage im Tiefwasser



Pinguin

Distanztauchen, Koordination Körper/Beine/Arme in Bauchlage sowie Einführung in die Schwimmage Rückencrawl, 10-15m Schwimmen im Tiefwasser



Tintenfisch

Einführung Seitenatmung im Crawlschwimmen, Festigen der Schwimm- lage Rückencrawl, Köpfler, 15-25m Schwim- men in Bauch- und Rückenlage im Tiefwasser

Weiterführende Kurse:



Krokodil

Festigen der Schwimm- lage Crawl, Einführung ins Brustschwimmen



Eisbär

Festigen der Schwimm- lage Brust, Tauchwende, WSC Wasser-Sicherheitscheck (u.a. 50m Schwimmen am Stück)



Wal

Crawl-, Rücken- und Brustschwimmen in längeren Distanzen, Starts und Wenden, 50-100m Schwimmen.

2.2 Fazit

Die Umsetzung eines ganzjährigen Schwimmunterrichts wäre in Kooperation mit Aqua Basilea oder dem Gitterlibad möglich. Die Kostenfolge ist allerdings erheblich. Die Umsetzung als Projektunterricht ist im Schwimmbad in den Sandgruben möglich, jedoch wetterabhängig und den öffentlichen Badebetrieb einschränkend. Auch ist die Umsetzung für die Primarschule mit grossem organisatorischem Aufwand verbunden. Die Schulleitung der Primarschule wird Optionen für einen auf die Prattler Schule adaptierten Schwimmunterricht prüfen (gemäss Auftrag AVS).

Der Gemeinderat verzichtet zum jetzigen Zeitpunkt, aufgrund der prognostizierten angespannten finanziellen Lage der Gemeinde, auf die Einführung des Schwimmunterrichts in der Schule Pratteln.

Während der Sommerferien gibt es im Prattler Schwimmbad die Möglichkeit, auf privater Basis Schwimmunterricht zu besuchen. Der Gemeinderat prüft die Möglichkeit, dieses Angebot besser zu unterstützen.

3. Beschluss

Das Postulat Nr. 3308 wird als erfüllt abgeschrieben.

Gemeindepräsident

Stephan Burgunder

Gemeindevorwarter

Beat Thommen